



CH-3063 Ittigen, SANKO - OSANC, KSD

Diese Information geht an:

Verantwortliche der Kantonalen Führungsstäbe und Führungsorgane
Mit der Bitte, die Pflegeinstitutionen im Kanton mit dieser Information zu bedienen.

Referenz/Aktenzeichen: Unterstützungsmassnahmen Pflegeinstitutionen

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: TRS

Sachbearbeiter/in: S. Oehler

Ittigen, 28.04.2020

Unterstützungsmassnahmen für Pflegeinstitutionen

Sehr geehrte Damen und Herren

Die aktuelle Coronakrise kann auch in der Phase der etappenweisen Lockerung für viele Institutionen wie beispielsweise für Alters- und Pflegeheime sowie für Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen eine grosse Herausforderung bleiben. Daher hat das Bundesamt für Gesundheit (BAG) Anfang April in einem Factsheet die zu ergreifenden Schutzmassnahmen festgelegt. In Anlehnung an das betreffende Factsheet möchte das Sanitätsdienstliche Koordinationsorgan SANKO die betreffenden Einrichtungen über die kantonalen Führungsorganisationen unkompliziert und effizient unterstützen.

- Das SANKO bietet den Pflegeinstitutionen eine praktische Unterstützung bei der Umsetzung der Empfehlungen des BAG an. Wir bitten daher die KFS/KFO, diese Informationen an alle infrage kommenden Institutionen weiterzuleiten.
- Falls es den Institutionen nicht (mehr) möglich sein sollte, Schutzmaterial über den Markt zu beschaffen, können sie sich via Kantonsapotheker an das Ressourcen Management Bund (ResMaB) wenden. Das SANKO wird danach die Zuteilung von Hygieneschutzmasken, Schutzbekleidung und Händedesinfektionsmittel sicherstellen, allenfalls auch mit Beratungen durch Fachspezialisten im Bereich Hygiene unterstützen.
- Bei gravierenden Personalengpässen übernimmt das SANKO für zeitlich begrenzte Einsätze die Vermittlung von Armeeangehörigen der Sanität für pflegerische Leistungen oder von Zivildienstleistenden oder Angehörigen des Zivilschutzes für betreuende Leistungen.



- Wir empfangen Signale, dass das Pflegepersonal zunehmend an seine Belastungsgrenzen stösst und psychische Unterstützung benötigt. In solchen Fällen bietet das SANKO über sein Netzwerk folgende Unterstützung an:
 - Bereitstellung einer Hotline im Auftrag der Institution (0800-Nummer) und Triage für das Aufgebot von Notfallpsycholog*innen.
 - Telefonische psychologische Soforthilfe / Entlastungsgespräche via Skype für das Personal (sowie für Angehörige) oder auch für ganze Arbeitsteams, in den Sprachen DE, FR, IT, EN.

Wir danken den Verantwortlichen der Führungsstäbe ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und für die Weiterleitung der Informationen an die einzelnen Pflegeeinrichtungen.

Beste Grüsse

Chef Geschäftsstelle
Koordinierter Sanitätsdienst (KSD)



Stefan Trachsel
SC SANKO

Beilage

BAG – Factsheet Sozialmedizinische Institutionen

z K

lic. iur. Pascal Strupler, Direktor BAG und Vorsitzender BSTB
Dr. med. Andreas Stettbacher, Beauftragter des Bundesrates für den KSD
Hans Guggisberg, SC BSTB
Daniel Koch, SC Taskforce BAG
Thomas Herren, Koordinator ResMaB